



## MITTEILUNG AN DIE PRESSE

### Vier Kinowelt-Filme teilen sich 12 Oscar-Nominierungen

Anwärter wohnen in London, Johannesburg, am Comer See und in der Antarktis

Leipzig, 31. Januar 2006 – Mit 12 Nominierungen gehen die Filme der Kinowelt in das diesjährige Oscar-Rennen. Den größten Anteil daran hat **GOOD NIGHT, AND GOOD LUCK** von George Clooney. Das Drama über einen mutigen Fernsehjournalisten im Amerika der 1950er Jahre ist gleich in sechs Kategorien nominiert. Dazu kommen vier Nominierungen für die erfolgreiche John le Carré-Verfilmung **DER EWIGE GÄRTNER**, eine für den heiß erwarteten **TSOTSI** und eine für **DIE REISE DER PINGUINE**.

Mit herausragenden sechs Nominierungen ist **GOOD NIGHT, AND GOOD LUCK** ein heißer Anwärter auf alle wichtigen Oscars. Der Film wurde u.a. in den Kategorien *Bester Film*, *Beste Regie* und *Bestes Drehbuch* nominiert. Außerdem ist David Strathairn als *Beste männliche Hauptrolle* im Rennen, nachdem er schon beim Filmfest Venedig für seine beeindruckende darstellerische Leistung geehrt wurde. **GOOD NIGHT, AND GOOD LUCK** ist weiter nominiert für die *Beste Kamera* (Robert Elswit) und die *Beste Ausstattung*. Deutscher Kinostart ist der 6. April.

In den deutschen Kinos bereits sehr erfolgreich ist **DER EWIGE GÄRTNER**, Fernando Meirelles' Verfilmung des gleichnamigen Thrillers von John le Carré. Für die Darstellung der Diplomategattin Tessa Quayle ist die britische Schauspielerin Rachel Weisz nun als *Beste weibliche Nebenrolle* nominiert. Weitere potenzielle Auszeichnungen für den hochgelobten Film sind die für den *Besten Schnitt* (Claire Simpson), das *Beste adaptierte Drehbuch* (Jeffrey Caine) und die *Beste Musik* (Alberto Iglesias).

Mehr als verdient ist die Nominierung des südafrikanischen Films **TSOTSI** als *bester fremdsprachiger Film*, den Auslandsoscar. Nach den Publikumspreisen in Toronto und Edinburgh und einer Golden Globe-Nominierung bewirbt sich das umjubelte Gangsterdrama nun um die höchsten Weihen. **TSOTSI** startet in Deutschland am 4. Mai.

Und wen wundert es, dass **DIE REISE DER PINGUINE** auch an 6801 Hollywood Boulevard vorbei führt? Der Oscar für den *Besten Dokumentarfilm* wäre die folgerichtige Krönung einer beispiellosen Filmkarriere.

Presseinformationen zu allen Filmen finden Sie auf unserem Presseserver unter [presse.kinowelt.de](http://presse.kinowelt.de).

PRESSEKONTAKT:  
**KINOWELT FILMVERLEIH GmbH**  
MARTIN WIEANDT  
KARL-TAUCHNITZ-STR. 10  
04107 LEIPZIG  
TEL.: 0341 / 35596 305  
FAX: 0341 / 35596 309  
[mwieandt@kinowelt.de](mailto:mwieandt@kinowelt.de)

[presse.kinowelt.de](http://presse.kinowelt.de)